SACHSTAND VERANSTALTUNGSMANAGEMENT HAUS MARTFELD 2026

Vorläufiger Rückblick auf das Veranstaltungsjahr 2026

Dieser Bericht berücksichtigt die zum Berichtsstand vorliegenden Veranstaltungs- und Vermietungslisten sowie die bislang dokumentierten Planungen und Aktivitäten.

1. Veranstaltungsprogramm und neue Formate

Das Veranstaltungsmanagement des Hauses Martfeld betreute im Jahr 2026 ein vielfältiges Programm aus Konzerten, Märkten, Familienangeboten, externen Nutzungen und Kooperationen. Neben der Durchführung etablierter Veranstaltungsformate wurden neue Angebote entwickelt. Die eingeschränkte finanzielle Planungssicherheit, aufgrund der kommunalen Haushaltslage, beeinflusste Umfang und Verbindlichkeit einzelner Planungen.

Die Konzertreihen „Martfeld Klassik“ und „Best of NRW“ sind feste Bestandteile des Veranstaltungskalenders und erfreuen sich wachsender Beliebtheit. Im Jahr 2026 wurde das Programm unter anderem durch ein Konzert mit Stefan Wiesbrock und Joshi Wiesbrock, den Kunst- und Klangmarkt sowie einen Kinderflohmarkt im Rahmen des Kinder-Kultur-Festivals ergänzt.

Die Konzertveranstaltung „LA Session“ mit Jörg Hedtmann feierte ihre Premiere im Innenhof des Hauses Martfeld. Eine weitere Ausgabe ist für 2027 bereits terminiert. Im Anschluss an das Open-Air-Konzert wurde mit „Meet the Beatles“ am darauffolgenden Abend ein zusätzliches Konzertangebot geschaffen.

Im September gastierte der international renommierte japanische Pianist Kotaro Fukuma mit seinem Programm „Kunst der Transkription“ am Ibach-Flügel. Das Konzert sprach auch zahlreiche neue Besucherinnen und Besucher an.

Im September begann die Saison 2026/2027 der Reihe „Best of NRW“, im Oktober folgte der Auftakt der neuen Spielzeit von „Martfeld Klassik“. Am 10. Oktober 2026 fand außerdem erstmals der Pfoten- und Freunde-Markt statt. Der Kunst- und Klangmarkt wurde erneut in bewährter Form durchgeführt und bot ein abwechslungsreiches, durchgängiges Musikprogramm.

Das Kinder-Kultur-Festival vom 10. bis 12. Juli verband Musik, Tanz, Theater, Workshops und einen Kinderflohmarkt. Mit dem Pfoten- und Freunde-Markt wurde zudem ein neues Format rund um Haustiere, Tierschutz, Vereine und Shopping vorbereitet und erstmals umgesetzt. Weitere Open-Air- und Einzelkonzerte wurden öffentlichkeitswirksam angekündigt und organisatorisch begleitet.

Das geplante Musikfestival „Let’s get loud, Schwelm“ konnte, aufgrund der haushaltsbedingten Rahmenbedingungen, nicht realisiert werden.

2. Adventszauber

Der Adventszauber 2025 war, wie bereits im Vorjahr, erfolgreich. Die Hauptorganisation lag beim Unternehmen KMT Schwelm; das Team des Hauses Martfeld beteiligte sich erneut mit eigenen Projekten. Dank großzügiger Spenden konnten ein großer, geschmückter Weihnachtsbaum am Brunnen, die Beleuchtung der Dachbereiche sowie ein Kulturprogramm im Haus und der Fenster-Adventskalender umgesetzt werden.

Für den Adventszauber 2026 ist vorgesehen, die Außenillumination weiter auszubauen. Im Jahr 2025 wurde hierfür eine erste Grundlage geschaffen. Die Beleuchtung von Dachfirst, Turm, Uhrgaube und vorderem Schiefergiebel wurde durch eine einmalige Installation professioneller Lichterketten und Lichtervorhänge ermöglicht.

3. Vermietungen und externe Nutzungen

Das Haus Martfeld wurde unter anderem für Trauungen, Sektempfänge, Tagungen, Betriebsversammlungen, Seminare, Vereinsveranstaltungen und interne Nutzungen gebucht. Die Nachfrage entwickelt sich weiterhin positiv; die Zahl der Buchungen steigt.

4. Kooperationen und Öffentlichkeitsarbeit

Die Aktion „Gemeinsam fürs Martfeld“ fand am 5. September in Zusammenarbeit mit der BürgerStiftung Lebendiges Schwelm, Schwelm-Cleanup e. V. und KMT statt. Insgesamt 18 Personen beteiligten sich ehrenamtlich an der Pflege des Martfeld-Parks. Die Aktion zeigte, welches Potenzial bürgerschaftliches Engagement insbesondere bei begrenzten Ressourcen entfalten kann.

Die Öffentlichkeitsarbeit umfasste Presseankündigungen, Newsletter, Beiträge auf Instagram und Facebook, Einträge in Veranstaltungskalendern, Ausstelleraufrufe, die Gestaltung und Verteilung von Plakaten, Akquisetätigkeiten sowie die direkte Kommunikation mit Mitwirkenden.

Darüber hinaus wurde 2026 die Konzeption eines Imagefilms abgeschlossen und der Film veröffentlicht. Er stellt die Veranstaltungsräume und Außenanlagen als vielseitig nutzbaren Standort vor. Das Projekt wurde ehrenamtlich von Christoph Theis, Raphaela Poutnik und Nicole van Velzen erarbeitet und umgesetzt.

5. Einordnung und Ausblick

Das Veranstaltungsjahr 2026 war geprägt von der Fortführung etablierter Formate, der Entwicklung zusätzlicher Angebote für unterschiedliche Zielgruppen und einem hohen organisatorischen Koordinationsaufwand.

Für die weitere Planung sind verlässliche haushalterische Rahmenbedingungen, personelle Unterstützung – gegebenenfalls auch durch organisatorische Umstrukturierungen –, frühzeitige Abstimmungen mit Kooperationspartnern sowie eine systematische Unterstützung durch geeignete Software und die Beschaffung eigener Veranstaltungstechnik und Ausstattung von wesentlicher Bedeutung.

Auch 2027 sollen beliebte Formate wie „Best of NRW“, „Martfeld Klassik“ und der Schwelmer Kunst- und Klangmarkt fortgeführt werden. Sie sind wichtige Bestandteile des kulturellen Lebens am Haus Martfeld und tragen dazu bei, das historische Gebäude als lebendigen Ort der Begegnung und Kultur zu erhalten.

Darüber hinaus bestehen zahlreiche Ideen, das Haus Martfeld weiter zu beleben und zusätzliche Zielgruppen anzusprechen. Dazu zählen beispielsweise ein Prinzessinnen- und Rittertag, ein Tanz-Contest und ein Comedy-Abend.

Ziel ist es, das Haus Martfeld auch künftig als vielseitigen Kultur- und Veranstaltungsort weiterzuentwickeln und sein Potenzial bestmöglich auszuschöpfen.

Nicole van Velzen